

Matthias Prangel

DIE PRAGMATIZITÄT 'FIKTIONALER' LITERATUR

ZUR REZEPTION DER ROMANE UND ERZÄHLUNGEN
LUDWIG GANGHOFERS

RODOPI AMSTERDAM

DIE PRAGMATIZITÄT 'FIKTIONALER' LITERATUR

DIE PRAGMATIZITÄT 'FIKTIONALER' LITERATUR

Zur Rezeption der Romane und Erzählungen

Ludwig Ganghofers

PROEFSCHRIFT

TER VERKRIJGING VAN DE GRAAD VAN
DOCTOR IN DE LETTEREN
AAN DE RIJKSUNIVERSITEIT TE LEIDEN,
OP GEZAG VAN DE RECTOR MAGNIFICUS DR. J.J.M. BEENAKKER,
HOGLERAAR IN DE FACULTEIT
DER WISKUNDE EN NATUURWETENSCHAPPEN,
VOLGENS BESLUIT VAN HET COLLEGE VAN DEKANEN
TE VERDEDIGEN OP WOENSDAG 29 OKTOBER 1986
TE KLOKKE 14.15 UUR

DOOR

MATTHIAS PRANGEL

geboren te Berlijn in 1939

RODOPI, AMSTERDAM 1986

Promotor : Prof. Dr. H. Steinmetz
Referent : Prof. Dr. H. Würzner

INHALT

A.	<i>Einführende Vorüberlegungen zum Stand der Trivalliteraturforschung und zur Fragestellung der Arbeit</i>	7
B.	<i>Trivalliterarische Textverarbeitung als Modell einer möglichen Textfunktion</i>	21
1.	Der allgemeine Status des Textes und seine Bedeutung	21
2.	Die Implikationen der Fiktionalität	24
3.	Komplexität und Sinn als Zentralbegriffe der Textverarbeitung	29
4.	Das Modell trivialer Textverarbeitung	38
C.	<i>Die Rezeption der Romane und Erzählungen Ludwig Ganghofers</i>	42
1.	Ganghofer-Rezeption?	42
2.	Die sichtbare und die unsichtbare Rezeption und ihre Symptomatik	45
2.1.	Zur Situation der Literaturkritik seit dem Ende des 19. Jahrhunderts	45
2.2.	Ganghofer-Rezeption in zeitgenössischen Zeitschriften	55
2.3.	Ganghofer-Rezeption in zeitgenössischen Literaturgeschichten	74
3.	Die Homologie der Fiktionen von Wirklichkeit bei der zeitgenössischen Rezipientenschaft und im Erzählwerk Ganghofers	83
3.1.	Zur Soziologie des Ganghofers-Lesers	83
3.2.	Die Realitätsbilder der Rezipientenschaft und ihre Spiegelbilder in Ganghofers Romanen und Erzählungen	94
3.2.1.	Realitätsbilder — aber welche? Zum wirtschaftlichen und sozialen Strukturwandel im 19. Jahrhundert und zur geistigen Konstellation der Jahrhundertwende	94
3.2.2.	Die Fiktion der nach dem natürlichen Grundsatz von Gliederung und Einheit harmonisch organisierten Gesellschaft	104
3.2.3.	Die Fiktion vom konstruktiv-schöpferischen Individualismus der Kunst und dem destruktiv-unschöpferischen Objektivismus der Wissenschaft	127

3.2.4. Die Fiktion von gesundem Land und kranker Großstadt ...	146
4. Exkurs zur Funktion der Erzählformen	163
D. <i>Zusammenfassung</i>	167
Literaturverzeichnis	169
Samenvatting in het Nederlands	179